

# Reiserouten und Touren

## 3–4 Tage: Kurztrip Baskenland ab Bilbao

Steht nur Zeit für ein verlängertes Wochenende zur Verfügung? Dann bietet sich **Bilbao als Flugziel und Einstiegspunkt** an. Das Guggenheim-Museum, die Altstadt, die zum Weltkulturerbe erklärte Puente Colgante, die Flusspromenaden, die historische Markthalle – allei-

ne das bietet viel Entdeckungspotenzial. Für diesen Kurztrip ins Baskenland braucht man nicht einmal einen Mietwagen, auch nicht, wenn man einen lohnenden Ausflug in die prächtige Küstenstadt **San Sebastián** angeht; dorthin verkehren ab Bilbao regelmäßig **Linienbusse**. San Sebastián begeistert den Besucher mit seinen Promenaden, Buchten, Hügeln, eleganten Häusern und dem historischen Viertel.

### Baskenland ab Bilbao



0 10 km

© REISE KNOW-HOW

Seite 16  
10/22



## Eine Woche: Von der Küste in die Rioja

Auch hier ist Bilbao ein Anflughafen, doch ab nun sollte man sich im Leihwagen fortbewegen: ostwärts an der Küste nach **San Sebastián** (mit Strandstopps unterwegs oder in der Stadt), dann durchs Inland nach **Pamplona** (schöne Altstadt, Kathedrale, *Hemingways* Spuren) und ein Stück entlang des

Jakobswegs durch **Navarra** und hinein in die **Rioja**. Dort kann man den Schalter umlegen auf das Leitmotiv **Wein**. Es gibt fantastische Kellereien, die Besuchern die Pforten ins Allerheiligste öff-

☐ Klippenlandschaft bei Santander, Cabo Mayor

## Von der Küste in die Rioja



© REISE KNOW-HOW

10/17  
10/22

nen, beispielsweise um **Laguardia** (sehr schöner Ort auf einer Anhöhe) und **Haro** (tolle Kellereien im sogenannten „Bahnhofsviertel“). Über die baskische **Hauptstadt Vitoria** (Altstadt, kurioeses

Spielkartenmuseum) kehrt man nach Bilbao zurück – und falls noch Zeit bleibt, könnte man westwärts die elegante Strand- und Küstenstadt **Santander** ansteuern.





## 2–3 Wochen: Jakobsweg und Küstenländer

Diese Route führt im Inland entlang des Jakobsweges, dann in einer Außenschleife am Atlantik zurück und bietet ein Höchstmaß an Abwechslung. Wer mit dem eigenen Fahrzeug aus der Heimat anreist, hält hinter der französisch-spanischen Grenze auf **Pamplona** zu; ansonsten erreicht man diese Stadt, die einwohnermäßig die größte am Jakobsweg ist, auf einer 160 km langen Autobahnfahrt im Mietwagen ab dem Flughafen Bilbao. Ab Pamplona bietet sich ein Abstecher in die **Pyrenäen** an, dann geht's unablässig westwärts bis zum großen Pilgerziel **Santiago de Compostela**. Die kunsthistorischen Highlights unterwegs sind dicht gesät (ob die romanische Brücke von **Puente la Reina** oder die meisterhaften Kathedralen von **Burgos** und **León**), die Landschaften sind unglaublich abwechslungsreich: Berge, Weingärten, spanische Hochebene, grü-

nes Hügelland. Ab Santiago de Compostela lockt **Fisterra**, das „Ende der Welt“, dann weiter an Galiciens Oberen Meeresarmen entlang (Strandstopps nach Lust und Laune), über die Hafenstadt **La Coruña** (Weltkulturerbe: Herkules-Turm) und hinein nach **Asturien**. Wer stimmungsvolle Städte mag, legt einen Inlandsabstecher nach **Oviedo** (dort sprudeln in der Altstadt die Quellen des moussierenden Apfelweins) ein.

Apropos Inland: Das hat es mit der grandiosen Gebirgswelt der **Picos de Europa** in Asturien und Kantabrien besonders in sich; man sollte nicht die Autofahrt zu den **Bergseen Ercina und Enol** versäumen. Über die Hafenstadt **Santander** geht es nach **Bilbao** bzw. zurück an die spanisch-französische Grenze; unterwegs findet man immer wieder Möglichkeit, sich an den Atlantikstränden zu erfrischen.



## Weitere spannende Routen

### Galicien-Rundtouren ab Santiago de Compostela

Santiago de Compostela ist ein idealer Ausgangspunkt zur Erkundung von Küstenlandstrichen, die zu den schönsten Spaniens zählen: rund um die **oberen Meeresarme Galiciens** mit Fischerdörfern, verlockenden Stränden und grünen Buchten, eine kürzere, rund **350 km** lange Rundtour durch den **westlichen Teil Galiciens** nimmt folgenden Verlauf:

Santiago de Compostela – Noia – Muros – Carnota – Corcubión – Cabo Fisterra (auch *Finisterre*) – Muxía – Laxe – Malpica – Carballo – La Coruña – Santiago de Compostela.

### Rundtour durch den Westen Galiciens



Eine längere, rund **700 km** umfassende **Galicien-Rundtour** verläuft zunächst wie die oben beschriebene, schließt jedoch ab La Coruña den östlichen Teil Galiciens ein:

Santiago de Compostela – Noia – Muros – Carnota – Corcubión – Cabo Fisterra – Muxía – Laxe – Malpica – Carballo –

La Coruña – Pontedeume – Ferrol – Cedeira – Ortigueira – O Barqueiro – Viveiro – Foz – Ribadeo – A Pontenova – Lugo – Palas de Rei – Melide – Arzúa – Santiago de Compostela

Die letzten knapp 90 km decken sich mit dem in diesem Bereich vergleichsweise unspektakulären *Jakobsweg*.

## Rundtour durch Galicien



© REISE KNOW-HOW  
S. 10/22

0 20 km

